Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 4 (1928-1929)

Heft: 10

Rubrik: Bobis und Butzis Weltreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

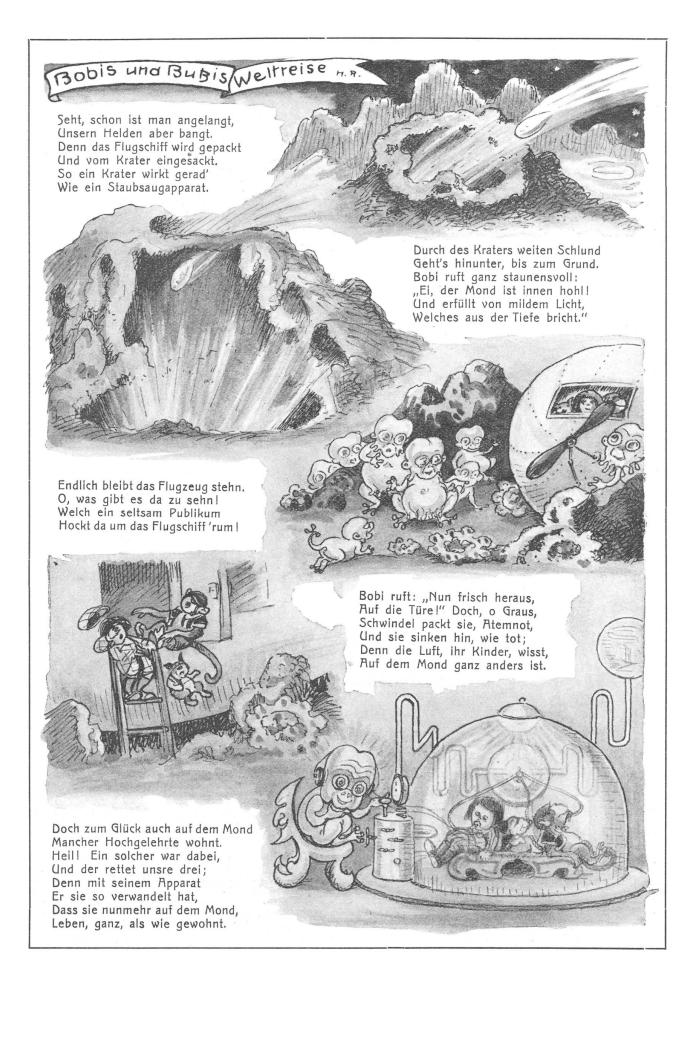
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

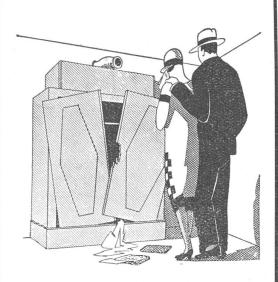
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Eine unangenehme Überraschung!

Sichern Sie sich gegen deren Folgen durch eine

Einbruch-Diebstahl-Versicherung

bei der

ZÜRICH"//gem.UNFALLund Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft Generaldirektion in ZÜRICH Mythenquai?

Wir führen vereinfachte Policen für kleine Haushaltungen bis zum Werte von Fr. 10000 und Fr. 20000 zu einer jährlichen Prämie von Fr. 5.— resp. Fr. 10.—

III. Sommerkurs der Stiftung Lucerna

von Montag, den 15. Juli bis Freitag, den 19. Juli 1929

in Luzern

REFERENTEN und THEMATA der Vortragsserien:

Dr. ARNOLD REYMOND, Professor an der Universität Lausanne: "La philosophie française contemporaine".

Dr. ERNST HOWALD, Professor an der Universität Zürich: "Die Anfänge des europäischen Denkens".

Dr. ARTHUR STEIN, Privatdozent an der Universität Bern: "Die kulturelle Umwelt Pestalozzis".

Abendvortrag von Univ. Prof. K. Joël, Basel, über "Nietzsches Stellung in der Gegenwart", 16. Juli; von Dr. Max Rychner, Zürich, "Zur geistigen Lage Europas", 18. Juli.

Die Kurse finden im **Grossratssaal** des Reg.-Gebäudes an der **Bahnhofstrasse j**eweils vormittags 9-12 statt. Nach 4 Uhr Diskussionen.

Für Unterkunft und Verköstigung sorgen die Kursteilnehmer im allgemeinen selbst; das Offizielle Verkehrsbureau in Luzern gibt hierüber bereitwillig Auskunft. Teilnehmer, welche auf Freiquartiere oder auf Reiseentschädigung reflektieren, wenden sich unter Angabe ihrer Qualifikation schriftlich an das Kursaktuariat, Dr. M. Simmen. Baselstrasse 13, Luzern, an welche Adresse alle die Organisation betreffenden Anfragen und die Anmeldungen zu richten sind. Spätester Termin: 6, Juli.

Ausführlichere Programme und Karten für den ganzen Kurs zu Fr. 15.— oder für einen einzelnen Zyklus zu Fr. 7.— sind ebenda zu beziehen. Im Kursgeld ist eine von den Dozenten verfasste Einführung in die Vorträge inbegriffen. Eine beschränkte Anzahl Freikarten stehen bei frühzeitiger Anmeldung zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt auch der Aktuar der Stiftung Lucerna, Hr. Seminardirektor Dr. W. Schohaus in Kreuzlingen.